

Ressort: Politik

EVP-Chef Weber: Sozialisten müssen sich von Tsipras distanzieren

Brüssel, 31.01.2015, 17:54 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, der CSU-Politiker Manfred Weber, hat die Führer der europäischen Sozialisten aufgerufen, sich klar von dem neuen griechischen Regierungschef Alexis Tsipras zu distanzieren: "Ich warne SPD-Chef Gabriel, Staatspräsident Hollande und Ministerpräsident Renzi davor, sich vom süßen Gift von Tsipras` Populismus verführen zu lassen. Sie müssen jetzt ein klares Bekenntnis zum Reformkurs abgeben und eine harte Abgrenzung gegen Extreme zeigen", sagte Weber "FAZ.net".

Vor einigen Jahren habe Europa Österreich mit einem Bann belegt, weil damals die FPÖ mitregiert habe. Jetzt dürfe nicht weggeschaut werden, nur weil Linke die Regierung führten, so Weber. Weber bekräftigte, Geschäftsgrundlage für weitere Hilfen an Griechenland bleibe die Formel: Solidarität gegen Reformen. Davon abzuweichen, sei für die Steuerzahler in den anderen Eurostaaten, die Athen vor dem Bankrott gerettet hätten, nicht hinnehmbar. "Gerade Italiener, Spanier oder Iren, die genug eigene Herausforderungen haben, werden sicher nicht für die unrealistischen Wahlversprechen von Tsipras zahlen", sagte Weber weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48945/evp-chef-weber-sozialisten-muessen-sich-von-tsipras-distanzieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619